

Lady Sharona

*Da geht eine Edle spazieren
Beachte ihren Gang
Den Rhythmus in ihren Vieren
Stört nur Vogelgesang*

*Sharona trägt sie als Namen
Und stolzer nur ihren Schweif
Nur allernobelste Damen
Tragen so jung sich so reif*

*Sie hat eine Kiste gesichtet
Schon wird sie heftig studiert
Bis sie gänzlich zernichtet
Daliegt – ganz analysiert*

*Sie wählte mit hohem Sinn
Für sich und ihr Gesinde
Das Stadtpalais ,Zur Spinnerin'
Treffliche Wahl, wie ich finde*

*Und befahl dort einen Garten
Auf dem Flachdach zu errichten
Kann den Frühling kaum erwarten
Opern dort zu dichten*

*Vor allem ihr Rezitativ
Im klassisch-maunzischen Stil
Da ist sie konservativ
Doch sagt es den ihnen gar viel*

*Sie übt sich täglich im Gesang
Ihrer gesetzten Noten
Doch hindert sie daran
Bewegungsdrang ihrer Pfoten*

Das ist ein Leiden ihres Geschlechts

*Schon von alters her
Es zieht sie mal links, dann wieder nach rechts
Und schadet der Würde sehr*

*Man sah sie leider schon springen
Auf Tische und Kommoden
Mit Krachen und mit Klingen
Fiel manch Vase zu Boden*

*In schwindelerregender Höhe
Turnt sie auf schmalsten Geländern
Man denke sich eine Böe –
Doch ach, wir können's nicht ändern:*

*Was ließe sich eine Dame
Von uns Plebejern schon sagen
Ihr Geschlecht bot noch nie eine zahme
Dame in Jugendjahren*

*Dem braven Gesinde stand oft
Das Haar schon steil zu Berge
Es zittert dann und hofft
Dass es mit ihr noch werde*

*Wir hoffen's mit ihnen geschwinde
Und sind überzeugt voll und ganz
Dass Lady Sharona bald finde
Höchste Katzenleganz*

Bernd Remsing
<http://fm4.orf.at/stories/1704846/>

www.verdichtet.at | Kategorie: [Von Mücke zu Elefant](#) |
Inventarnummer: 18113

